

Sonntag: Der Hannes füttert schon die Spatzen,
Auf dass sie Propaganda schwatzen.

Montag: Um die Ecke kommt 'ne Kiste,
Ähnlich wie 'ne Trommel ist se.

Dienstag: Es riecht nach Rauch, es riecht nach
Brunst,
Viel schlimmer das als Tabaksdunst.
Da dreht, zum Glück, der Rasputin
die Nase gleich zur Küche hin
Und sieht hinter der Küchentür
Ein Flämmchen, bis zur Decke schier. -
Gedacht, getan -- die Tür bricht auf,
Und gleich spritzt ein Strahl Wasser
drauf,

Bis dass es auf dem Boden fließt
Und nicht ein Fünkchen übrig ist. -
Drauf Coturn kommt - Man gibt bekannt:
Nur Roberts Schürz' sei abgebrannt.
Schlaf, Kamerad, schlaf! - -

Mittwoch: Kamerad verfolgt mit Freude
Am Universitätsgebäude
Die Arbeit und den Ofensetzer,
Und fühlt sich drum schon etwas besser.

Il Duce und der deutsche Führer
Seh'n sich in Italien wieder.

Donnerst: Genussartikel vieler Sorten,
TABAK, ist Luxus jetzt geworden!

Freitag: Herr Merten war im Hospital
Zur falschen Stunde wieder mal.

Samstag: Faust und Ball kommen geflogen,
Und um Sport wird man betrogen. -

Obergegemsegärtner Stünzner
Bedankt sich kurz für Überstunden.
Ist ihm egal wer auch die Kunden;
Zurück zum Garten? - Heute nimmer! -

SPORT - MITTEILUNGEN.

oooooooooooooooooooooooooooo

FUSSBALL: WACKER - BRUNNER 3:0 (2:0)

WACKER - BRUNNER 2:3 (abgebrochen)

INNENSPIELE: ~~Rechtturnier~~ Schachtturnier und
-Kursus (in vollem Schwung).

Tischtennis-Blitzturnier (in Vor-
bereitung).

LEBEN HEISST KÄMPFEN !

(Horaz)

Der letzte Anstoss zu dem entsetzlich lan-
gen Dreissigjährigen Krieg (1618-1648) ist der
sogenannte "Fenstersturz zu Prag" gewesen. Ei-
nige Anhänger des nationaltschechischen Refor-
mators Huss drangen in die kaiserlichen
Schreibstuben ein und warfen zwei der Räte zum
Fenster hinaus. Mittelalterliche Hemdsärmel-
Politik! Die Herren landeten unten zum Glück
ohne Schaden. Wie einige Geschichtsschreiber
schmunzelnd berichten, fielen sie auf einen --
sagen wir es ruhig -- butterweichen Misthaufen.
Aber dies wurde zum Signal eines dreissig
Jahre langen Krieges. -- In den Eis- und
Schneeregionen alpiner Hochgebirge tänzelt
manchmal eine verlorene, lockere Schneeflocke.
Je weiter sie rennt, um so grösser wird sie.
Sie wächst und schwillt zur Lawine, die hem-
mungslos Menschenwerk und -leben vernichtet.
Der Anlass ist klein, die Wirkung unüberseh-
bar. -- Sport ist eine schöne Sache; beson-
ders an einem Platz, wo für jeden so herzlich
wenig Bewegungs- und Betätigungsfreiheit da
ist. Aber aufgekrempelte Hemdsärmel-Politik
sollte hier zu unser aller Bestem doch eine
Sportart sein, die wegen Mitglieder-Mangel
nicht existieren kann.

(Nachrichten / Fortsetzung)

RUSSLAND.

Vom Osten ist zu melden, dass aus dem Wirr-
warr der unklaren Nachrichten hervorgeht, dass
OREL fest in unserer Hand ist und dass auf
jeden Angriff der Russen im Kampfgebiet OREL-
BRYANSK schwerste deutsche Gegenangriffe die
russische Offensive festhalten. Ebenso kommen
aus der unteren Donetz-Gegend keine russischen
Meldungen über ein Vorgehen.

PAZIFIK.

Aus den Salomon-Inseln melden die Amerikaner
dauernd Schiffsverluste der Japaner, an die
wir uns schon gewöhnt haben. Nur eine Meldung
dürfte nicht zu übersehen sein: Amerikanische
Bomber sollen die japanische Marinestation auf
den KURILEN-Inseln südlich von KAMTSCHATKA
stark angegriffen haben, was seit dem Angriff
auf TOKIO der erste Angriff auf japanisches
Gebiet ist. KISKA in den ALEUTIEN ist immer
noch in japanischen Händen.